

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten
-Präs Cont 2
-III A 1.7

Berlin, den 19. Juni 2019
9(0)225-1263 und 9028 1225

E-Mail: Berichtswesen@laf.berlin.de
E-Mail: SozA1@senias.berlin.de

An die
Vorsitzende des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei – G Sen -

0316 J

Thema **Vierteljährlicher Bericht zur Flüchtlingsunterbringung**

hier: 2. Quartal 2019

Rote Nummer: 0316, 0316 A, 0316 B, 0316 C, 0316 D, 0316 E, 0316 F, 0316 G,
0316 H, 0316 I

Vorgang: 6. Sitzung des Hauptausschusses vom 29. März 2017
9. Sitzung des Hauptausschusses vom 14. Juni 2017
10. Sitzung des Hauptausschusses vom 28. Juni 2017
11. Sitzung des Hauptausschusses vom 06. September 2017
29. Sitzung des Hauptausschusses vom 17. Januar 2018
33. Sitzung des Hauptausschusses vom 18. April 2018
36. Sitzung des Hauptausschusses vom 20. Juni 2018
40. Sitzung des Hauptausschusses vom 21. November 2018
43. Sitzung des Hauptausschusses vom 13. Februar 2019
47. Sitzung des Hauptausschusses vom 15. Mai 2019

Ansätze: entfällt

Der Hauptausschuss hat in den oben bezeichneten Sitzungen Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, dem Hauptausschuss vierteljährlich, beginnend zum 31. März 2017, über die vorhandenen Kapazitäten zur Flüchtlingsunterbringung, ihre Belegung, die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Tempohomes und MUF, den Freizug der Sporthallen und die im kommenden Quartal geplanten jeweiligen Maßnahmen sowie Kostenfolgen zu berichten.“

„Sen IAS wird gebeten, dem Hauptausschuss in den folgenden Berichten zur Flüchtlingsunterbringung für die einzelnen Einrichtungen neben der Kapazität stichtagsbezogen auch die Belegungszahlen darzustellen. Weiterhin sind soweit möglich die Belegungszahlen von gewerblichen Beherbergungsbetrieben aufzunehmen. Darüber hinaus wird gebeten, dass zukünftig ausführlicher dargestellt wird, wenn es zu Umwidmungen kommt, Verträge aufgelöst oder Einrichtungen geschlossen werden.“

„Sen IAS wird gebeten, dem Hauptausschuss eine Fortschreibung des Berichts zum 30. September 2017 vorzulegen und den Bericht künftig zusammengeführt mit dem vierteljährlichen Bericht zur Flüchtlingsunterbringung (zuletzt rote Nummer 0316 A) vorzulegen.“

„SenIAS wird gebeten, dem Hauptausschuss zukünftig (ab dem 1. Quartalsbericht 2019) bezüglich der Tempohomes in den vierteljährlichen Berichten zur Flüchtlingsunterbringung auch zu folgenden Punkten zu berichten:

- Rückbau und Schließung von Tempohomes mit jeweiligem Zeitplan
- Nachnutzung von jeweiligen Tempohome-Standorten
- Verlängerung von Standortnutzungen von Tempohomes über die geplante Nutzungszeit hinaus
- Information des Hauptausschusses bei Änderung der Nutzung und Mischnutzung von Tempohomes.“

Der Hauptausschuss wird gebeten, den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Hierzu wird berichtet:

1. Flüchtlingsunterbringung

Die vorhandenen Kapazitäten zur Flüchtlingsunterbringung und deren Belegung können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Einrichtungsart	Anzahl	Kapazität	Belegbare Plätze	Belegung
Erstaufnahmeeinrichtung	11	3.243	2.418	1.906
Gemeinschaftsunterkunft	77	24.847	21.996	19.401
insgesamt	88	28.090	24.414	21.307

(Stand: 13.05.2019)

Für Unterkünfte, bei denen der Freizug bzw. eine Belegungskorrektur bevorsteht, bauliche Mängel beseitigt werden müssen oder Baumaßnahmen erfolgen, gilt ein Belegungsstopp. Auf Grund dieser Maßnahmen sind nicht alle laut vertraglicher Kapazität vorhandenen Plätze belegbar.

Ergänzend zum 1. Quartalsbericht 2019 ist zu erwähnen, dass die Gemeinschaftsunterkunft Wassersportallee im Bezirk Treptow-Köpenick aufgrund von Sanierungsmaßnahmen geschlossen wurde. Nach Abschluss der Herrichtung wird die Unterkunft mit einer Kapazität von 96 Plätzen in die Belegung genommen werden.

Im 2. Quartal 2019 konnte bisher der Start des neuen Ankunftscentrums in Reinickendorf durch eine Zwischenlösung ermöglicht werden. Damit endet auch die Nutzung des ehemaligen Flughafengebäudes in Tempelhof für den Asylbereich. Seit Ende April können die „Sternhäuser“ auf dem Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik an der Oranienburger Str. als Interims-Ankunftscenter genutzt werden.

Des Weiteren konnte mit der Belegung des MUF Leonorenstraße begonnen werden. Diese Gemeinschaftsunterkunft im Bezirk Steglitz-Zehlendorf verfügt über eine Kapazität von 436 Plätzen. Betreiber dieser Unterkunft ist der Stadtteilzentrum Steglitz e.V. Insgesamt gibt es 216 Wohneinheiten, darunter Ein-, Zwei- und Vier-Bett-Zimmer. Immer 16 Personen auf einer Etage teilen sich die Bäder und die Küche. 24 Apartments für jeweils vier Personen sind mit eigenen Kochgelegenheiten und Sanitäranlagen ausgestattet – diese stehen insbesondere Familien und Menschen mit Behinderungen zur Verfügung.

Weiterhin kamen die Herrichtungsarbeiten in der Colditzstraße im Bezirk Tempelhof-Schöneberg zum Abschluss, so dass diese Gemeinschaftsunterkunft nunmehr über eine Gesamtkapazität von 431 Plätzen verfügt. Die Unterkunft wird prioritär für den Freizug des Tempohomes Columbiadamm genutzt werden.

Für das 2. Quartal ist noch die Inbetriebnahme des MUF Bäkestraße im Bezirk Steglitz-Zehlendorf mit einer Kapazität von 396 Plätzen geplant. Betreiber dieser Unterkunft wird der Verein Berliner Stadtmission sein.

Ebenfalls ist die Inbetriebnahme der Gemeinschaftsunterkunft Großbeerenerstraße im Bezirk Tempelhof- Schöneberg vorgesehen. Mit dieser Unterkunft werden dann weitere 260 Unterbringungsplätze zur Verfügung stehen. Betreiber dieser Unterkunft wird dann der Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung (LfG) sein.

Des Weiteren wird im Berichtszeitraum die im Jahre 2012 eröffnete Aufnahmeeinrichtung Herzbergstraße im Bezirk Lichtenberg mit einer Kapazität von 492 Plätzen geschlossen werden. Mit Ablauf des Mietvertrages wird diese Unterkunft aufgegeben.

Im 3. Quartal 2019 stehen Vertragsverhandlungen für folgende Objekte an:

Objekt	Bezirk	Kapazität
Chausseestraße	Mitte	440
Alt-Stralau	Friedrichshain-Kreuzberg	120
Brandenburgische Straße	Charlottenburg-Wilmersdorf	190
Storkower Straße	Pankow	477

2. Rückbau und Schließung von Tempohomes

Im Berichtszeitraum wird das Tempohome Columbiadamm im Bezirk Tempelhof-Schöneberg mit einer Kapazität von 1.024 Plätzen freigezogen werden. Die Beräumung der Ausstattung wird im Anschluss erfolgen.

Zurzeit ist diese Unterkunft noch mit rund 780 Asylbegehrenden belegt. Entsprechende Plätze werden in anderen Gemeinschaftsunterkünften vorgehalten.

Da sich die geplante Neubaumaßnahme am Standort Gerlinger Str. verzögert, wird aktuell eine weitere Nutzung des Tempohomes über den 31.07.2019 hinaus geprüft.

Für den Standort Zossener Str. ist weiterhin der Freizug im Oktober 2019 geplant.

Am 11.04.2019 hat der Rat der Bürgermeister Stellung zum Konzept zur Prüfung der Weiternutzung der Tempohome- und Containerstandorte genommen, sodass dieses am 04.06.2019 erneut dem Senat vorgelegt werden konnte. Auf Basis des Beschlusses S - 2295/2019 des Senats wird einvernehmlich mit den Bezirken über die weitere Nutzung der Standorte entschieden.

3. Bedarfsprognose Unterbringung

Die letzte Fortschreibung des Rechenmodells zur Prognose des Unterbringungsbedarfs fand zum 08.05.2019 statt. Im Vergleich zur Fortschreibung vom 06.03.2019 wurden die monatlichen Ist-Zahlen der Zugänge sowie leistungsberechtigten und untergebrachten Personen aktualisiert.

Durch die Anpassung des Modells ergibt sich folgender Unterbringungsbedarf für wohnungslose Personen mit und ohne Fluchthintergrund:

- zum 31.12.2019: 36.468 Personen
- zum 31.12.2020: 36.889 Personen
- zum 31.12.2021: 37.839 Personen

Elke Breitenbach
Senatorin für Integration,
Arbeit und Soziales